

Tests für mehr Qualität im Unterricht.

15. Mai 2007

Untersuchung zur Lesekompetenz und
Lesegeschwindigkeit im Fach **Deutsch**.

13. Juni 2007

Untersuchung zum Zahlenverständnis,
Rechnen, Geometrie und Sachrechnen
im Fach **Mathematik**.

Der Test dauert jeweils 30 Minuten.

Wenn Sie weitere Informationen zu den Vergleichsarbeiten
wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre Klassenlehrkräfte
bzw. die Schulleitung Ihrer Grundschule.

Informationen zu den Zielen, aber auch Beispielaufgaben
aus den vergangenen Schuljahren und weiterführende
Hinweise, finden Sie auch im Internet unter:

www.isq-bb.de



ISQ Institut für Schulqualität der Länder
Berlin und Brandenburg e.V.

An-Institut der FU Berlin



Otto-von-Simson-Str. 15
14195 Berlin
Telefon 030 844 166 8 0
Fax 030 844 166 8 10
Email info@isq-bb.de

Hotline 030 844 166 844

Während der Schulzeit
ist das Büro ab 7.30 Uhr besetzt.

V.i.S.d.P.

Dr. Hans Anand Pant
Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter

1. Auflage, April 2007
23.000 Exemplare

www.isq-bb.de

ISQ Institut für Schulqualität der Länder
Berlin und Brandenburg e.V.



**Vergleichsarbeiten
der Jahrgangsstufe 2
in Brandenburg**

Informationen für Eltern
Schuljahr 2006/2007

Im Auftrag:



**LAND
BRANDENBURG**

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Sechs Jahre Grundschule. Die Grundlage für Spaß am Lernen.



Die Ergebnisse der nationalen und internationalen Schulleistungsstudien wie IGLU und PISA bestärken uns darin, bessere Bedingungen für schulisches Lernen zu schaffen und ein höheres Bildungsniveau zu erreichen.

Die sechsjährige Grundschule als erste gemeinsame Schule für alle Kinder prägt dabei die Einstellung zum Lernen und zur Bildung, sie legt die Grundlagen ihrer Lern- und Leistungsbereitschaft.

Zur Steigerung der Qualität der Grundschulbildung wurden nicht nur neue Rahmenlehrpläne eingeführt, sondern auch verbindliche Vergleichsarbeiten als Maßnahmen zur Förderung der Leistungsfähigkeit der Grundschule beschlossen.

→ Was sind Vergleichsarbeiten und was kann man aus ihnen erfahren?

Vergleichsarbeiten sind landesweit einheitliche Aufgaben in den Fächern Deutsch und Mathematik, die von allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 2 bearbeitet werden. Schülerinnen und Schüler in öffentlichen Grundschulen sind teilnahmeverpflichtet, Schulen in freier Trägerschaft können auf Wunsch an den Vergleichsarbeiten teilnehmen.

Diese Arbeiten geben eine Orientierung über die Leistungsentwicklung der einzelnen Schülerinnen und Schüler der Klasse. Maßstab für das, was am Ende der Jahrgangsstufe 2 untersucht und verglichen wird, ist aber nicht mehr nur das Leistungsvermögen der Kinder einer einzelnen Klasse. Vielmehr wird das Leistungsvermögen des einzelnen Kindes mit allgemein gültigen Qualitäts- und Leistungsstandards für Grundschulen verglichen.

Diese unbenotete Vergleichsarbeit am Ende der Klasse 2 eröffnet somit als diagnostischer Test die Möglichkeit, besondere Stärken, aber auch Schwächen innerhalb des Unterrichts zu analysieren und Lösungswege zu suchen, um die Qualitätsstandards zu erreichen.

Als Reaktion auf die Ergebnisse der Vergleichsarbeit sollen Lehrkräfte und Schulleitungen nach konkreten Möglichkeiten der gezielteren Förderung für ihre Schülerinnen und Schüler suchen.

→ Wer entwickelte die Aufgaben und koordiniert die Vergleichsarbeiten?

Die Aufgaben werden im Institut für Schulentwicklung und Bildungsforschung (ISB) des Freistaates Bayern von Lehrkräften und Rahmenlehrplanexperten erarbeitet.

Mit der Vorbereitung, Koordination und Auswertung der Vergleichsarbeiten in den Ländern Berlin und Brandenburg ist das Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg (ISQ) beauftragt.



→ Wie werden die Vergleichsarbeiten ausgewertet?

Die Auswertung der Vergleichsarbeiten erfolgt in der Regel durch die Klassenlehrkräfte nach landeseinheitlich vorgegebenen Bewertungsmaßstäben. Die Ergebnisse zeigen den Lehrkräften, aber auch den Eltern und der Schulaufsicht im Detail, ob und in welchem Maße Lernziele und Lerninhalte erreicht wurden.

Die Ergebnisse werden auf der Homepage des ISQ veröffentlicht: in Deutsch vor den Sommerferien, in Mathematik nach den Sommerferien.

Sie als Eltern erhalten nach der Auswertung eine individuelle Rückmeldung zu den Ergebnissen Ihres Kindes, dem Gesamtergebnis der eigenen Klasse und der gesamten Schule.

Durch die Ermittlung der Landesdurchschnittswerte für Brandenburg können Klassenergebnisse nicht nur innerhalb der Schule und Schulen untereinander, sondern darüber hinaus auch mit den Ergebnissen für das ganze Land Brandenburg verglichen werden. Ob die Ergebnisse der Schule öffentlich gemacht werden, entscheidet in jeder Schule die Schulkonferenz selbst.

Die Vergleichsarbeiten sind für jede Schule eine Chance für die Schul- und Unterrichtsentwicklung. Durch sie wird mehr Transparenz innerhalb des Lehrerkollegiums und gegenüber den Eltern geschaffen. Darüber hinaus tragen sie zur Sicherstellung eines einheitlichen Anforderungsniveaus und Bewertungssystems an den Schulen bei.